
Praktische Philosophie

Schulinterner Lehrplan
des Gymnasiums Marienschule Euskirchen

Angenommen von der Fachschaft am 14.11.2022

Inhalt

1 Aufgaben und Ziele des Faches

2 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

3 Entscheidungen zum Unterricht

3.1 Unterrichtsvorhaben und Hinweise zur Kompetenzorientierung

3.1.1 Jahrgangsstufen 5/6

3.1.2 Jahrgangsstufen 7 - 10

3.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

3.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

3.5. Medienkonzept

3.4 Lehr- und Lernmittel

1. Aufgaben und Ziele des Faches

Der Unterricht im Fach Praktische Philosophie richtet sich gemäß § 37 des Schulgesetzes an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen.

Praktische Philosophie trägt zum Bildungsauftrag der Schule bei, der die persönliche, soziale und politische Bildung der Schülerinnen und Schüler umfasst. Das Fach fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Orientierung an Grundwerten, zur kulturellen Mitgestaltung sowie zu verantwortlicher Tätigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt. [...]

Zentrales Anliegen des Faches ist es, zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertefragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden. Das Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen ist Grundlage für interkulturelle und intrakulturelle Toleranz und ermöglicht kognitive, emotionale und soziale Orientierungen.

Das Fach Praktische Philosophie ist auf die zusammenhängende Behandlung von Sinn- und Wertefragen gerichtet. Während dies im Religionsunterricht auf der Grundlage eines bestimmten Bekenntnisses geschieht, übernimmt Praktische Philosophie diese Aufgabe auf der Grundlage einer argumentativ-diskursiven Reflexion im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne eine exklusive Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung. Bezugspunkt für die Ausrichtung des Faches ist die Werteordnung, wie sie in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und in den Menschenrechten verankert ist. [...]

(Auszug aus dem Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW, S. 9f.)

2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Marienschule ist ein Ganztagsgymnasium mit bilingual deutsch-englischem Zweig in der Sekundarstufe I und II. In der Erprobungsstufe werden darüber hinaus musische und naturwissenschaftliche Schwerpunktbildung angeboten. Die Marienschule über zwei Computerräume.

Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird der Unterricht im 60-Minuten Rhythmus erteilt. Das Gymnasium bezeichnet sich als Schule im ländlichen Raum und wird dem Standorttyp 3 zugeordnet.

Das Fach Praktische Philosophie wird an der Marienschule in der Sekundarstufe I von der Jahrgangsstufe 5-9 (10) durchgängig unterrichtet. Es ist als Ersatzfach für den Unterricht in den Fächern Katholische Religionslehre sowie Evangelische Religionslehre zu verstehen.

[Hier eingeben]

Dies bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler, die nicht konfessionell gebunden sind, im Fach Praktische Philosophie unterrichtet werden, wenn die sachlichen und personellen Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Für die Klassenstufen 5 – 10 bzw. 5 - 9 des Gymnasiums wird der "Kernlehrplan Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Praktische Philosophie" gemäß § 29 SchulG NRW festgelegt.

Das Fach Praktische Philosophie trägt dazu bei, Grundfragen des menschlichen Lebens zu bearbeiten und Wege zur Klärung der Grundlagen des individuellen Selbst- und Weltverständnisses und des Selbst- und Weltverständnisses unserer Gesellschaft aufzuzeigen.

Dafür sind drei unterschiedliche didaktische Perspektiven zu unterscheiden:

- Die personale Perspektive greift Alltagserfahrungen, existenzielle Grunderfahrungen und Lebenssituationen von Schülerinnen und Schülern auf.
- Die gesellschaftliche Perspektive ermöglicht es, gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte sichtbar zu machen.
- Die Ideen-Perspektive macht Fragen und Antworten der Ideengeschichte, vor allem der Philosophie und der großen Religionen, aber auch aktuelle Denkansätze für die Beantwortung von Fragen der Schülerinnen und Schüler systematisch fruchtbar.

Die drei Perspektiven werden bezogen auf die verschiedenen Fragenkreise des Unterrichts. Diese sind an einem umfassenden Handlungsbegriff orientiert, der die rationalen und emotionalen Quellen des Handelns, seine Ziele, Folgen und Nebenfolgen einschließt.

Diese Aspekte lassen sich zu sieben fachlichen zentralen Fragenkreisen bündeln:

1. Die Frage nach dem Selbst
2. Die Frage nach dem Anderen
3. Die Frage nach dem guten Handeln
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

In der Auseinandersetzung mit der Thematik der sieben Fragenkreise erwerben Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in der Leitwissenschaft Philosophie und den Bezugswissenschaften Religionswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Dabei werden religionswissenschaftliche Grundkenntnisse über die großen Religionen erworben unter besonderer Berücksichtigung ihrer Wertekategorien und des daraus resultierenden Menschenbildes.

Neben der Zugehörigkeit der inhaltlichen Schwerpunkten zu den sieben verbindlichen Fragenkreisen und der Aufschlüsselung der jeweils zu erwerbenden Kompetenzen wird zum einen verdeutlicht, wie die curricularen Vorgaben und die schulinternen Vereinbarungen für das Fach Praktische Philosophie die Vorgaben des Medienkompetenzrahmens NRW (MKR) umsetzen.

Zum anderen werden Synergien zur fächerübergreifenden schulischen Bildungsaufgabe Verbraucherbildung (VB) kenntlich gemacht.

Das Fach Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I weist zahlreiche Berührungspunkte mit der Verbraucherbildung auf.

So sind z.B. Fragen der globalen Arbeits- und Wirtschaftswelt oder Wertkonflikte zwischen Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft und Kultur Gegenstand der Reflexion. Der Einfluss von Bedürfnissen, sozialen und kulturellen Bedingtheiten und bewussten wie unbewussten Emotionen auf Konsumententscheidungen kann im Fach Praktische Philosophie reflektiert werden, um mit Bezug auf Grundwerte verantwortungsvolles Handeln zu begründen.¹

Die Marienschule Euskirchen ist Europaschule. Beiträge des Faches Praktische Philosophie zum Europacurriculum sind in diesem schulinternen Lehrplan in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben kenntlich gemacht.

3. Entscheidungen zum Unterricht

3.1. Unterrichtsvorhaben und Hinweise zur Kompetenzorientierung

3.3.1 Jahrgangsstufen 5/6:

5A: Ich und mein Leben (FK 1)	6A: Regeln und Gesetze (FK 4)
5B: Freizeit, freie Zeit (FK 1)	6B: Armut und Wohlstand (FK 4)
5C: Der Mensch in der Gemeinschaft (FK 2)	6C: Leben von und mit der Natur (FK 5)
5D: Umgang mit Konflikten (FK 2)	6D: Tiere als Mit-Lebewesen (FK 5)
5E: Wahrhaftigkeit und Lüge (FK 3)	6E: Medienwelt (FK 6)
5F: „Gut“ und „Böse“ (FK 3)	6F: „Schön“ und „hässlich“ (FK 6)
	6G: Vom Anfang der Welt (FK 7)
	6H: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (FK 7)

1

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_gs/vb/Rahmenvorgabe_Verbraucherbildung_PS_SI_2017.pdf

Curriculum 5/6 Unterrichtsvorhaben Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6	Nummer	Jahrgangsstufe 5					Jahrgangsstufe 6					G: Vom Anfang der Welt	H: Leben und Feste in u. Religionen	
		A: Ich und mein Leben	B: Freizeit – freie Zeit	C: Leben in der Gemeinschaft	D: Umgang mit Konflikten	E: Wahrhaftigkeit und Lüge	F: Gut und Böse	A: Regeln und Gesetze	B: Armut und Wohlstand	C: Leben von und mit der Natur	D: Tiere als Mit-Lebewesen			E: Medienwelten
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.	SK1	x		x	x			x	x	x	x			
beschreiben und bewerten den eigenen Umgang	SK2										x	x		
formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.	SK3							x	x	x	x		x	x
beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.	SK4	x	x	x	x	x	x			x	x			
beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven.	SK5					x					x	x		
erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie.	SK6												x	x
beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.	SK7			x	x	x	x	x					x	x
Methodenkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt.	MK1	x	x	x		x	x		x	x	x	x	x	
erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension.	MK2						x			x	x	x	x	x
untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her.	MK3				x	x	x	x				x	x	
begründen Meinungen und Urteile.	MK4	x	x		x	x	x	x		x	x	x	x	x
üben kontrafaktisches Denken.	MK5				x	x	x	x						
bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.	MK6				x	x	x	x						
hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein.	MK7			x	x			x		x	x	x	x	x
schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.	MK8	x	x	x				x		x	x	x	x	
Soziale Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit.	PK1	x		x				x						
erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander.	PK2	x		x	x			x	x					
klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.	PK3		x			x	x			x	x			
vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.	PK4		x		x	x	x	x		x	x	x	x	
erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.	PK5	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	
beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie.	PK6	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	
erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.	PK7	x		x	x	x	x	x	x	x	x			
setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.	PK8		x							x	x		x	x
Soziale Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes.	SO1	x		x	x			x	x					
hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen.	SO2			x	x			x		x	x	x	x	x
unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar.	SO3					x	x			x	x	x	x	x
überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen.	SO4	x			x	x	x	x				x	x	
erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch.	SO5									x	x			
unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen.	SO6					x				x			x	x
unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse.	SO7			x						x	x		x	x
üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein.	SO8				x			x						
erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.	SO9			x	x			x	x					

[Hier eingeben]

Curriculum 5/6 Unterrichtsvorhaben: Übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6:	Nummer:	Jahrgangsstufe 5					Jahrgangsstufe 6							
		A: Ich und mein Leben	B: Freizeit, freie Zeit	C: Mensch in der Gem.	D: Umgang mit K...	E: Wahrhaftigkeit und L...	F: „Gut“ und „Böse“	A: Regeln und Gesetze	B: Armut u. Wohlstand	C: Leben von und mit...	D: Tiere - Mitbewesen	E: Medienwelt	F: „Schön“ und ...	G: Vom Anfang der...
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...														
erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln.	SK1					X				X	X	X		
reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen.	SK2										X			
reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur.	SK3						X			X			X	X
erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns.	SK4					X	X					X		
erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar.	SK5				X	X					X			
kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen.	SK6												X	X
beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben.	SK7												X	X
Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...														
beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen.	MK1						X		X			X	X	
erschließen Texte und andere Medien.	MK2						X	X	X			X	X	
klären Begriffe und verwenden sie angemessen.	MK3						X	X					X	
argumentieren und üben Kritik.	MK4											X	X	
entwickeln gedankliche Kreativität.	MK5								X					
bearbeiten Wertkonflikte.	MK6						X	X						
führen philosophische Gespräche.	MK7												X	
schreiben philosophische Texte.	MK8								X			X	X	
Personale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...														
bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus.	PK1	X			X									
reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein.	PK2	X		X	X									
orientieren sich an Prinzipien der Vernunft.	PK3			X	X	X	X	X						
entwickeln Urteilsfähigkeit.	PK4				X		X	X						
entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln.	PK5	X	X								X			
reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten.	PK6	X		X										
übernehmen Verantwortung für das eigene Leben.	PK7	X	X		X					X	X	X		
finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung.	PK8	X		X									X	X
Soziale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...														
anerkennen und achten den Anderen.	SO1			X	X				X				X	X
entwickeln und stärken Empathiefähigkeit.	SO2	X		X					X					
nehmen die Perspektive des Anderen ein.	SO3			X		X						X	X	X
respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen.	SO4		X	X	X							X	X	X
kooperieren mit Anderen.	SO5			X	X			X						
gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um.	SO6				X			X					X	X
gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um.	SO7						X	X					X	X
übernehmen soziale Verantwortung.	SO8									X	X	X		

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5A: Ich und mein Leben

Inhaltliche Schwerpunkte

Das bin ich; mein Name gehört zu mir; persönlichkeitsbildende Eigenschaften; Gedanken als Teil des Selbst; mein Körper und mein Ich im Wandel; Mädchen sein, Junge sein; ich und meine Träume

Kompetenzerwartungen KLP PP

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. (SK1)
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK1)
- begründen Meinungen und Urteile. (MK4)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK8)
- benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit. (PK1)
- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander. (PK2)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie. (PK6)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK7)
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes. (SO1)
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen. (SO4)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- „Hallo, ich bin...“
- Mein Name gehört zu mir
- Ich und meine Gedanken
- Ich und meine Wünsche und Träume
- Ich und meine Ängste
- Gefühle ausdrücken, Gefühle empfinden

Methodische Akzente des Vorhabens

- Rollenspiele
- Eigene Geschichten verfassen
- Gedankenexperimente

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 5B: Freizeit- freie Zeit

Inhaltliche Schwerpunkte

Freizeit heute und damals; Zu viel Freizeit?; Zeit sparen; Sich Zeit nehmen; Freizeit gestalten, aber wie?

Kompetenzerwartungen KLP PP

Personale Kompetenz

- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)

Soziale Kompetenz

- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK1)
- begründen Meinungen und Urteile. (MK4)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK8)
- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. (PK3)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber. (PK4)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie. (PK6)
- setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Das mache ich besonders gern
- Nach der Schule...
- Zeit zum Spielen?!
- Immer frei haben
- Niemals frei haben
- Zeit sparen
- Sich Zeit nehmen
- Freizeit sinnvoll gestalten

Methodische Akzente des Vorhabens

- Gedankenexperiment
- Philosophische Briefe

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 5C: Menschen in der Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte

Formen der Gemeinschaft; Familie; Zusammengehörigkeit von Gruppen; Außenseiter; Strukturen und Regeln von Gemeinschaft; Interaktion der Generationen: Alte Menschen und junge Menschen

Kompetenzerwartungen KLP PP

Personale Kompetenz

- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. (SK1)
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SK7)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK1)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. (MK7)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK8)
- benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit. (PK1)
- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander. (PK2)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie. (PK6)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Miteinander geht's besser!
- Familienleben
- Jede Familie ist anders
- Zusammengehörigkeit zeigen
- Außen vor sein
- Wie funktioniert Gemeinschaft?
- Sich für die Gemeinschaft einsetzen

Methodische Akzente des Vorhabens

- Rollenspiele
- Mind-Maps erstellen

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 5D: Umgang mit Konflikten

Inhaltliche Schwerpunkte

Freundschaft und Streit; Streiten Jungen und Mädchen anders?; Konfliktsituationen zu Hause; Mobbing; Spirale der Gewalt; Konflikte lösen

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar. (SK5)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. (SK1)
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SK7)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her. (MK3)
- begründen Meinungen und Urteile. (MK4)
- üben kontrafaktisches Denken. (MK5)
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander. (MK6)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. (MK7)
- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander. (PK2)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber. (PK4)
- vertreten in Gesprächen eigen Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese andere gegenüber. (PK4)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie. (PK6)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK7)
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes. (SO1)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen. (SO2)
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen. (SO4)
- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein. (SO8)
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. (SO9)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

- Schon wieder Streit?
- Streitgefühle
- Wie Jungen und Mädchen streiten
- Immer Ärger zu Hause
- Spirale der Gewalt
- Woraus Streit entstehen kann – Das Eisbergmodell
- Konflikte lösen ohne Streit
- Von Streitschlichtern und Buddys

Methodische Akzente des Vorhabens

- Rollenspiele
- Interview
- Schreibgespräch

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 5E: Wahrhaftigkeit und Lüge

Inhaltliche Schwerpunkte

Falsche Aussage oder Lüge?; gute und böse Lügen; Notlügen; kann man ohne Lügen leben; muss man immer die Wahrheit sagen?

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)
- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar. (SK5)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)

Soziale Kompetenz

- die Perspektive des Anderen ein. (SO3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven. (SK5)
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SK7)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK1)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her. (MK3)
- begründen Meinungen und Urteile. (MK4)
- üben kontrafaktisches Denken. (MK5)
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander. (MK6)
- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. (PK3)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber. (PK4)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK7)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar. (SO3)
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen. (SO4)
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. (SO6)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

- Redensarten und Sprichwörter
- Lügen – warum denn nicht?
- Mit zweierlei Maß
- Ausnahmen erlaubt?
- Lügen, bis sich die Balken biegen
- Nicht gelogen – aber wahr?
- Nicht alles glauben

Methodische Akzente des Vorhabens

- Begriffsnetz
- Projekt: Lügenbuch
- Partner-Interview
- Text-Theater
- Rollenspiel
- Briefe

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 5F: Gut und Böse

Inhaltliche Schwerpunkte: Beurteilungskriterien von gut bzw. böse hinterfragen und klären; Handlungen als gut/böse bzw. richtig/falsch beurteilen; Beziehung von Handlung und Charakter; Folgen einer Handlung		
Kompetenzerwartungen KLP PP		Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur (SK3).erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns (SK4).	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch (SK4).beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme (SK7)beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1)erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension (MK2)untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MK3)begründen Meinungen und Urteile (MK4)üben kontrafaktisches Denken (MK5)bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK6)schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK8)benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit (PK1)erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander (PK2)klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3)vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4)erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5)erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK 7)unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar. (SO3)überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SO4)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">Definitionen von Gut und BöseWarum Menschen gut oder böse handelnWer nicht hören will, muss fühlen... Müssen Strafen sein?Nicht wegschauen – eingreifen! – ZivilcourageGut handeln - gut leben Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">InterviewCollagemöglich: bekannte Helden oder Schurken aus Filmen und Büchern Form(en) der Kompetenzüberprüfung <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen (MK1)erschließen Texte und andere Medien (MK2)klären Begriffe und verwenden sie angemessen (MK3)bearbeiten Wertkonflikte (MK6)		
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">orientieren sich an Prinzipien der Vernunft (PK3)entwickeln Urteilsfähigkeit (PK4)		
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um (SO7)		

Die Fachkonferenz hat beschlossen, dass im Laufe des 5. Schuljahres die Ganzschrift „**Der kleine Prinz**“ von Saint-Exuéry gelesen werden soll. Die Schule verfügt über zahlreiche Exemplare für die Schülerinnen und Schüler, sodass die Ganzschrift entliehen werden kann.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 6A: Regeln und Gesetze

Inhaltliche Schwerpunkte

Jeder wie er will?; Warum gibt es Regeln?; Fair Play; Gesetze als Regeln für die Gemeinschaft; Regelkollisionen; Gehorsam ohne Ausnahme?; Benimmregeln

Kompetenzerwartungen KLP PP

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen (MK3)
- bearbeiten Wertkonflikte (MK6)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit (PK4)

Soziale Kompetenz

- kooperieren mit Anderen (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SK1)
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SK3)
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme (SK7)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MK3)
- begründen Meinungen und Urteile (MK4)
- üben kontrafaktisches Denken (MK5)
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MK6)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein (MK7)
- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander (PK2)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK 7)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6)
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SO1)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SO2)
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SO4)
- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SO8)
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese (SO9)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Vorschriften über Vorschriften...Was man darf und was nicht
- Klassenregeln
- Wozu sind Gesetze da?
- Und wenn ich mich nicht daran halte?
- Fair Play
- Die goldene Regel
- Das tut man nicht – oder doch?
- Benimmregeln
- Regeln und Gesetze in europäischen Ländern (Beitrag Europacurriculum)

Methodische Akzente des Vorhabens

- Rollenspiel
- Schulordnung reflektieren
- Sportarten und ihre Regeln als Beispiele

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 6B: Armut und Wohlstand

Inhaltliche Schwerpunkte

Wann ist ein Mensch reich?; Was ist notwendig und was entbehrlich für das Leben?; Was versteht man unter Armut?; Warum barmherzig sein?; Fairer Handel

Kompetenzerwartungen KLP PP

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien (MK2)
- entwickeln gedankliche Kreativität (MK5)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit (SO2)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SK1)
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SK3)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK8)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PK 7)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6)
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SO1)
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SO6)
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese (SO9)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Von Armen und Reichen – Wann ist ein Mensch reich?
- Was Menschen brauchen
- Armut und Reichtum auf der Welt
- Barmherzigkeit – den Armen helfen
- Die Armut besiegen
- Armut und Reichtum in Europa (Beitrag zum Europacurriculum)
- Die Welt fair-ändern

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt: z.B. Eine-Welt-Kiste; Fairer Handel

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 6C: Leben von und mit der Natur

Inhaltliche Schwerpunkte Abenteuer Natur; Begriffserklärung Natur; Natur als Lebensgrundlage; Leben von der Natur; Natur schützen		
Kompetenzerwartungen KLP PP		Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)• reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">• erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. (SK1)• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen. (SK3)• beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)• beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK1)• erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension. (MK2)• begründen Meinungen und Urteile. (MK4)• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. (MK7)• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK8)• klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. (PK3)• vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber. (PK4)• erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5) beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie. (PK6) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK7)• setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">• Abenteuer Natur• Was ist eigentlich Natur?• Lebensgrundlage Natur• Im Einklang mit der Natur• Naturgewalt – Gewalt an der Natur• Bedrohte Natur• Natur schützen und bewahren Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">• Projekte für den Naturschutz• Referate• Brief Form(en) der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)		
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)		

Unterrichtsvorhaben 6D: Tiere als Mit-Lebewesen

Inhaltliche Schwerpunkte Unterschiede / Gemeinsamkeiten Mensch und Tier; Bedürfnisse der Tiere; Beziehung Mensch-Tier; Tierrechte	
Kompetenzerwartungen KLP PP	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)• reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">• Was weißt du über Tiere?• Redewendungen und ihre Bedeutung• Was Tiere und bedeuten• Ich wünsche mir ein Haustier• Tierleben im Zoo und Zirkus• Art-gerechte Haltung• Tiere achten – Tiere schützen
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)	Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">• Brief (an die Tiere)• Projekt: Haustierführer• Referat• Schreibgespräch
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)	Form(en) der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung
Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">• erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. (SK1)• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen. (SK3)• beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch. (SK4)• beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK1)• erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension. (MK2)• begründen Meinungen und Urteile. (MK4)• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. (MK7)• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. (MK8)• klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. (PK3)• vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber. (PK4)• erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen. (PK5) beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie. (PK6) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK7)• setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)	

Unterrichtsvorhaben 6E: Medienwelten

Inhaltliche Schwerpunkte

Digitale Medien; Werbung; Virtuelle Welten; Social Media; Durchs Fernsehen zum Superstar?; Immer erreichbar?

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln (SK1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen (SK2)
- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar (SK5)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien (MK2)
- argumentieren und üben Kritik (MK4)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Personale Kompetenz

- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln (PK5)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben (PK7)

Soziale Kompetenz

- übernehmen soziale Verantwortung (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang (SK2)
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SK5)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension (MK2)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MK3)
- begründen Meinungen und Urteile (MK4)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein (MK7)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK8)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SO2)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SO3)
- überprüfen unterschiedliche

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Was für ein Medienrummel...Wie sähe das Leben aus, wenn es keine Medien gäbe?
- Filme und Serien – warum sind sie so erfolgreich?
- Du bist ein Superstar!
- Immer erreichbar!?
- Total vernetzt – Gefahren erkennen
- Total vernetzt – mit Europa im Kontakt (Beitrag zum Europacurriculum)
- Wie wirklich ist die Medienwirklichkeit?

Methodische Akzente des Vorhabens

- Umfrage
- Rollenspiel
- Projekt

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 6F: Schön und Hässlich

Inhaltliche Schwerpunkte

Reaktionen auf das Schöne/Hässliche; Schönheitsideale im epochalen und kulturellen Kontext; Schönheitswahn und Schönheitslüge; Wert der Unvollkommenheit

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns (SK4)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen (MK3)
- argumentieren und üben Kritik (MK4)
- führen philosophische Gespräche (MK7)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Soziale Kompetenz

- nehmen die Perspektive des Anderen ein (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen (SO4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang (SK2)
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SK5)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MK1)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension (MK2)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MK3)
- begründen Meinungen und Urteile (MK4)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein (MK7)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK8)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PK4)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PK5)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PK6)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SO2)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SO3)
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SO4)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- „Schön schön“ und „hübsch hässlich“ - Definitionen von Schön und Hässlich
- Umgang mit dem Schönen und Hässlichen – In Märchen und Wirklichkeit
- Unterschiedliche Schönheitsideale – Warum sich über Schönheit nicht streiten lässt.
- Schönheitswahn
- Nobody is perfect – die innere Schönheit

Methodische Akzente des Vorhabens

- Collage
- Projekt

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 6G: Vom Anfang der Welt

Inhaltliche Schwerpunkte

Geschichten über die Entstehung der Welt; Mythen; Entstehung des Menschen; an den Grenzen des Wissens

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)
- beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)

Personale Kompetenz

- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerefüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen. (SK3)
- erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie. (SK6)
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SK7)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension. (MK2)
- begründen Meinungen und Urteile. (MK4) hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. (MK7)
- setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen. (SO2)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar. (SO3)
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. (SO6)
- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Zurück zum Anfang
- Wana Issa und die Himmelsfrau
- Yin und Yang
- Das Werk Gottes
- Weltbilder im Wandel
- Erklärungsversuche der Naturwissenschaft
- Philosophische Gedanken zum Weltbeginn

Methodische Akzente des Vorhabens

- Schreibgespräch
- Collage
- Interview
- Gedankenexperiment

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 6H: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

Inhaltliche Schwerpunkte Gebräuche unterschiedlicher Religionen; religiöse Feste im Vergleich; Hintergründe der religiösen Feste; wer sind die großen Religionsgründer?; heilige Gebäude – heilige Orte	
Kompetenzerwartungen KLP PP	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">Speisevorschriften in unterschiedlichen ReligionenSymboleFeiertage und ihr HintergrundReligiöse Prägung in europäischen Ländern (Beitrag zum Europacurriculum)Religiöse Feste in anderen Ländern (Beitrag zum Europacurriculum)
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)	Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">BildbetrachtungRechercheMind-MapsStationenlernen
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">anerkennen und achten den Anderen. (SO1)nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)	Form(en) der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung
Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen. (SK3)erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie. (SK6)beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme. (SK7)erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension. (MK2)begründen Meinungen und Urteile. (MK4) hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. (MK7)setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK8)hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen. (SO2)unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar. (SO3)unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. (SO6)unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse. (SO7)	

Die Fachkonferenz hat beschlossen, dass im Laufe des 6. Schuljahres die Ganzschrift „**Der überaus starke Willibald**“ von W. Fähmann gelesen werden soll. Die Schule verfügt über zahlreiche Exemplare für die Schülerinnen und Schüler, sodass die Ganzschrift entliehen werden kann.

3.2 Jahrgangsstufen 7-10:

7A: Gefühl und Verstand (FK 1)	8A: Recht und Gerechtigkeit (FK 4)	9A: Freiheit und Unfreiheit	10A: Wissenschaft und Verantwortung
7B: Geschlechtlichkeit und Pubertät (FK 1)	8B: Utopien und ihre politische Funktion (FK 4)	9B: Leib und Seele	10B: Ökologie versus Ökonomie
7C: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft (FK 2)	8C: Der Mensch als kulturelles Wesen (FK 5)	9C: Rollen- und Gruppenverhalten	10C: Vorurteil, Urteil, Wissen
7D: Begegnungen mit Fremden (FK 2)	8D: Technik – Nutzen und Risiko (FK 5)	9D: Interkulturalität	10D: Quellen der Erkenntnis
7E: Lust und Pflicht (FK 3)	8E: „Wahr“ und „falsch“ (FK 6)	9E: Entscheidung und Gewissen	10E: Sterben und Tod
7F: Gewalt und Aggression (FK 3)	8F: Virtualität und Schein (FK 6)	9F: Freiheit und Verantwortung	10 F: Menschen- und Gottesbilder in Religionen
	8G: Glück und Sinn des Lebens (FK 7)	9G: Arbeits- und Wirtschaftswelt	
	8H: Ethische Grundsätze in Religionen (FK 7)	9H: Völkergemeinschaft und Frieden	

Curriculum 7-8		Jahrgangsstufe 7						Jahrgangsstufe 8							
Unterrichtsvorhaben:	Nummer:	A: Gefühl und Verstand	B: Geschlechtlichkeit ...	C: Freundschaft, ...	D: Begegnungen mit ...	E: Lust und Pflicht	F: Gewalt und ...	A: Recht und ...	B: Utopien und ihre ...	C: Der Mensch als ...	D: Technik – Nutzen ...	E: „Wahr und „falsch“	F: Virtualität und ...	G: Glück und Sinn ...	H: Ethische Grundsätze
Übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sekundarstufe I:															
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln.	SK1		x				x	x	x	x	x		x		
reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen.	SK2		x				x	x	x		x	x	x		
reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur.	SK3									x	x				
erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns.	SK4	x		x			x	x						x	
erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar.	SK5	x	x								x	x			
kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen.	SK6								x	x				x	x
beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben.	SK7							x	x	x					x
Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen.	MK1	x	x								x	x	x	x	
erschließen Texte und andere Medien.	MK2					x		x	x	x	x	x	x	x	x
klären Begriffe und verwenden sie angemessen.	MK3	x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
argumentieren und üben Kritik.	MK4							x	x	x	x	x	x	x	x
entwickeln gedankliche Kreativität.	MK5								x	x	x	x	x	x	x
bearbeiten Wertkonflikte.	MK6						x	x	x	x	x		x	x	x
führen philosophische Gespräche.	MK7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
schreiben philosophische Texte.	MK8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Soziale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus.	PK1	x	x	x				x		x				x	
reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein.	PK2	x	x	x		x	x	x					x	x	
orientieren sich an Prinzipien der Vernunft.	PK3		x			x	x	x	x		x	x	x	x	x
entwickeln Urteilsfähigkeit.	PK4							x	x		x	x	x	x	x
entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln.	PK5			x				x						x	
reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten.	PK6	x	x	x	x			x			x				x
übernehmen Verantwortung für das eigene Leben.	PK7	x				x	x	x		x	x		x	x	
finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnereiche Lebensführung.	PK8							x		x				x	x
Soziale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
anerkennen und achten den Anderen.	SO1	x	x	x	x								x	x	x
entwickeln und stärken Empathiefähigkeit.	SO2	x	x	x	x			x							x
nehmen die Perspektive des Anderen ein.	SO3	x	x	x	x		x	x	x					x	x
respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen.	SO4				x			x	x		x	x		x	x
kooperieren mit Anderen.	SO5					x			x	x		x	x	x	x
gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um.	SO6						x	x	x	x	x	x	x	x	x
gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um.	SO7		x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x
übernehmen soziale Verantwortung.	SO8					x		x	x	x	x				x

Curriculum 7-8 Unterrichtsvorhaben Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende der Sekundarstufe I	Nummer	Jahrgangsstufe 7						Jahrgangsstufe 8						
		A: Gefühl und Verstand	B: Geschlechtlichkeit und Pubertät	C: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft	D: Begegnungen mit dem Fremden	E: Lust und Pflicht	F: Gewalt und Aggression	A: Recht und Gerechtigkeit	B: Utopien und ihre politische ...	C: Der Mensch als kulturelles ...	D: Technik – Nutzen und Risiko	E: „Wahr“ und „falsch“	F: Virtualität und Schein	G: Glück und Sinn des Lebens
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.	SK1							x	x	x				x
entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken.	SK2										x	x		
entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.	SK3		x		x					x			x	x
erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.	SK4							x	x	x		x	x	x
begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.	SK5							x	x		x	x	x	x
beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.	SK6	x	x	x								x	x	
reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.	SK7													x
nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.	SK8							x		x			x	x
Methodenkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.	MK1	x	x	x				x				x	x	
erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.	MK2	x					x		x	x	x	x	x	x
erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.	MK3	x					x	x	x					x
erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.	MK4		x		x			x		x	x	x	x	x
führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.	MK5						x		x	x	x			x
analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.	MK6			x				x	x			x	x	x
führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.	MK7							x						x
verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.	MK8									x		x		x
Personale Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.	PK1	x	x	x	x					x				x
artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.	PK2	x	x	x	x					x				x
erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.	PK3						x	x	x					x
bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.	PK4				x	x	x	x	x		x	x	x	
diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.	PK5							x	x		x			x
stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.	PK6			x	x				x					x
treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.	PK7						x		x					x
erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.	PK8													x
Soziale Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...														
reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.	SO1				x			x	x		x	x		x
denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.	SO2				x				x		x			x
reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.	SO3							x					x	x
erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.	SO4									x	x			
lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.	SO5				x			x						x
entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.	SO6							x	x		x	x	x	x
lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.	SO7							x						x

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 7A: Gefühl und Verstand

Inhaltliche Schwerpunkte

Gefühl und Verstand – ein Gegensatz?; Über das Denken nachdenken; Gefühle erkennen und benennen; Rollenbilder; Selbstbeobachtung

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns (SK 4)
- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Begriffe (MK1)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen (MK3)
- führen philosophische Gespräche (MK7)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus (PK 1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein (PK 2)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten (PK 6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben (PK 7)

Soziale Kompetenz:

- anerkennen und achten den Anderen (SO 1)
- Entwickeln und stärken Empathiefähigkeit (SO 2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein (SO 3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SK 6)
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK 2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK 3)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK 1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (PK 2)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Gefühle haben es in sich – Beschreibung von Gefühlen
- Manchmal ist man hin und her gerissen – Bedeutung von Gefühlen
- Über das Denken nachdenken
- Gefühle erkennen und benennen
- Selbstbeobachtung erwünscht

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 7B: Geschlechtlichkeit und Pubertät

Inhaltliche Schwerpunkte

Veränderungen im Jugendalter; Eltern und Kinder in der Pubertät; Neurologische Veränderungen; Entwicklungsaufgaben

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln (SK 1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen (SK 2)
- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Begriffe (MK1)
- führen philosophische Gespräche (MK7)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus (PK 1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein (PK 2)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten (PK 6)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft (PK 3)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen (SO 1)
- Entwickeln und stärken Empathiefähigkeit (SO 2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein (SO 3)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um (SO 7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SK 3)
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SK 6)
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK 4)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK 1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (PK 2)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Manchmal verstehe ich mich selbst nicht mehr – Veränderungen in Verhalten und Aussehen beschreiben
- Verstehen mich meine Eltern? - Beziehung zwischen Eltern und Jugendlichen in der Pubertät
- Vorübergehend störanfällig – Neurologische Veränderungen in der Pubertät
- Ich bin auf meinem Weg – Entwicklungsaufgaben bewältigen

Methodische Akzente des Vorhabens

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 7C: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft

Inhaltliche Schwerpunkte Was macht Freundschaft aus?; Konflikte in Freundschaften; Formen der Liebe; Bedeutung von Partnerschaft	
Kompetenzerwartungen KLP PP	
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns (SK 4)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SK 6)beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK 6)reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK 1)artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (PK 2)stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK 6)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">führen philosophische Gespräche (MK7)schreiben philosophische Texte (MK8)	
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus (PK 1)reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein (PK 2)reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten (PK 6)entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln (PK 5)	
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">anerkennen und achten den Anderen (SO 1)Entwickeln und stärken Empathiefähigkeit (SO 2)nehmen die Perspektive des Anderen ein (SO 3)gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um (SO 7)	
	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">Freundschaft ist wichtig – Philosophische Meinungen über FreundschaftKonflikte in FreundschaftenLiebe ist ... - Unterschied zwischen Freundschaft und LiebeFür ein Leben lang? – PartnerschaftFreundschaften interkulturell (Beitrag zum Europacurriculum)Schulapartnerschaften in Europa (Beitrag zum Europacurriculum)
	Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">CollageSchreibgespräch
	Form(en) der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 7D: Begegnungen mit dem Fremden

Inhaltliche Schwerpunkte

Was ist Heimat?; Willkommen in Deutschland; Zwischen den Kulturen; Fremdenfeindlichkeit und Rassismus; Gastfreundschaft (Beitrag zum Europacurriculum)

Kompetenzerwartungen KLP PP

Methodenkompetenz

- führen philosophische Gespräche (MK7)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Personale Kompetenz

- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten (PK 6)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen (SO 1)
- Entwickeln und stärken Empathiefähigkeit (SO 2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein (SO 3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen (SO 4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SK 3)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK 4)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (PK 1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (PK 2)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (PK 6)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SO 1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SO 2)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SO 5)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Heimat – bunt gemischt/ Heimatbegriff
- In Deutschland ankommen – Migration und Flüchtlinge
- Zwischen den Kulturen – Kultur-Zapping
- Fremdenfeindlichkeit und Rassismus
- Gastfreundschaft in aller Welt
- Flucht – auch in Europa

Methodische Akzente des Vorhabens

- Umfrage
- Recherche
- ggf. Film: Almany – Willkommen in Deutschland

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 7E: Lust und Pflicht

Inhaltliche Schwerpunkte

Ein Leben voller Lust?; Schulpflicht und Schülerpflichten; Lust und Pflicht vereint; Grenzen der Pflichterfüllung; Selbstverpflichtung

Kompetenzerwartungen KLP PP

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen (MK3)
- führen philosophische Gespräche (MK7)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Personale Kompetenz

- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein (PK 2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft (PK 3)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben (PK 7)

Soziale Kompetenz

- kooperieren mit Anderen (SO 5)
- übernehmen soziale Verantwortung (SO 8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK 2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK 3)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK 5)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK 3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK 7)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft (SO 7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Was uns antreibt – Bedeutung von Lust und Unlust für unser Handeln
- Ein Leben voller Lust?
- Lust und Pflicht vereint
- Grenzen der Pflichterfüllung – blinder Gehorsam?; Prozess Adolf Eichmann
- Sich selbst verpflichten – Engagement für die Umwelt

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 7F: Gewalt und Aggression

Inhaltliche Schwerpunkte

Gewaltspirale; Maßnahmen gegen Gewalt; Ideal der Gewaltlosigkeit

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln (SK 1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen (SK 2)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns (SK 4)

Methodenkompetenz

- klären Begriffe und verwenden sie angemessen (MK3)
- bearbeiten Wertkonflikte (MK6)
- führen philosophische Gespräche (MK7)
- schreiben philosophische Texte (MK8)

Personale Kompetenz

- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein (PK 2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft (PK 3)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben (PK 7)

Soziale Kompetenz

- nehmen die Perspektive des Anderen ein (SO 3)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um (SO 6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um (SO 7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK 3)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK 6)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (PK 3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK 5)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SO 1)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SO 5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SO 6)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Begriffsannäherung Gewalt und Aggression
- ...dann brauche ich Gewalt! - Formen von Gewalt und Aggression
- Gewalt in der Schule
- Aggressionstheorien
- Machen Computerspiele gewalttätig?
- Maßnahmen gegen Gewalt

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt: Zeichen setzen gegen Gewalt
- Stationenlernen

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Jahrgangsstufe 8

<p>Inhaltliche Schwerpunkte Für alle das Gleiche?; Gerechtigkeit: verteilen – ausgleichen?; gerecht richten; Rechte entdecken; gleiches Recht für alle Menschen; Menschenwürde)</p>	
<p>Kompetenzerwartungen KLP PP</p>	
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1) • reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2) • erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4) • beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7) 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1) • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4) • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5) • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8) • erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2) • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3) • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4) • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5) • analysieren in moralischen Dilemmata konfigrierende Werte und beurteilen sie. (MK6) • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (MK7) • reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1) • artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2) • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3) • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4) • diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5) • stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (PK6) • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7) • reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1) • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2) • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6) • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Texte und andere Medien. (MK2) • klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3) • argumentieren und üben Kritik. (MK4) • bearbeiten Wertkonflikte. (MK6) • führen philosophische Gespräche. (MK7) • schreiben philosophische Texte. (MK8) 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</p> <p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit? Gar nicht so einfach... • Verteilen, ausgleichen und beitragen • Justitia – gerecht richten • Gleiche Rechte für alle Menschen • Besondere Rechte für U18? • Unterschiede zwischen den Rechtssystemen europäischer Länder (Beitrag zum Europacurriculum) <p>Methodische Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakat • Experiment • Teen-Court <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1) • reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2) • orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3) • entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4) • entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5) • reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6) • übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7) • finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8) 	<p>Soziale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2) • nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3) • respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4) • gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6) • gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7) • übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Unterrichtsvorhaben 8B: Utopien und ihre politische Funktion

Inhaltliche Schwerpunkte

Utopien; was ist der ideale Staat?; die Zukunft als Hoffnung der Gegenwart

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)
- beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)

Soziale Kompetenz

- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (SO4)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Was ist eine Utopie?
- Atlantis / Was ist der ideale Staat?
- Das neue Atlantis (Bacon/Swift)
- Das darf nie passieren
- Verwirklichung von Utopien?

Methodische Akzente des Vorhabens

- Gruppenpuzzle
- Schaubild
- Werbeanzeige anfertigen
- Projekt: Wandzeitung

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 8C: Der Mensch als kulturelles Wesen

Inhaltliche Schwerpunkte Der Mensch als Krone der Schöpfung?; Kultur und Werte; eine Frage der Erziehung	
Kompetenzerwartungen KLP PP	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)• reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)• kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)• beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">• Menschenwerk...• Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en)!• „Mensch“ von Natur aus?• Protestkulturen• Vom Aussteigen und Mitmachen• Kulturen Europas (Beitrag zum Europacurriculum)
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">• erschließen Texte und andere Medien. (MK2)• klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)• argumentieren und üben Kritik. (MK4)• entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)• bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)• führen philosophische Gespräche. (MK7)• schreiben philosophische Texte. (MK8)	Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">• Lerntempoduett• Projekt: Jugendbewegung heute (Fridays for future)
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)• übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)• finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)	Form(en) der Kompetenzüberprüfung <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• kooperieren mit anderen. (SO5)• gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)• gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)• übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">• erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)• entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)• nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)• verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)• reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)• artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)• diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)• stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (PK6)• reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)• erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (SO4)• entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)

Unterrichtsvorhaben 8D: Technik – Nutzen und Risiko

Inhaltliche Schwerpunkte

Was ist Natur, was ist Technik?; Technik als Organersatz bzw. –erweiterung; der Weg ins Weltall; wie viel Technik braucht man?

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen. (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)

Soziale Kompetenz

- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. (SK2)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Technik – was ist das?
- Der Mensch – das technische Wesen
- Doppelgesichtigkeit der Technik
- Diktatur der Technik?
- Wie viel Technik braucht der Mensch?

Methodische Akzente des Vorhabens

- Schreibgespräch
- Internetrecherche
- Plakate: Technik
- Projekt: Eine Woche ohne/Zukunft der Technik

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 8E: „Wahr“ und „falsch“

Inhaltliche Schwerpunkte Wahre und falsche Aussagen; logisch argumentieren; Logik oder Gefühl?; Logik oder Quasilogik?	
Kompetenzerwartungen KLP PP	Vorhabenbezogene Vereinbarungen:
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar. (SK5)	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">Lügendgeschichten erfindenverschiedene Formen von UnwahrheitenParadoxienLogikAuf die Perspektive kommt es anWas heißt „wahr“?
Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen. (MK1)erschließen Texte und andere Medien. (MK2)klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)argumentieren und üben Kritik. (MK4)entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)führen philosophische Gespräche. (MK7)schreiben philosophische Texte. (MK8)	Methodische Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none">Experiment: Verschiedene Perspektiven / BlickwinkelProjekt: Ausstellung „Wahr oder „falsch?“
Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)	Form(en) der Kompetenzüberprüfung <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>
Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none">respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)kooperieren mit anderen. (SO5)gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none">erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. (SK6)beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (MK1)erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)

Unterrichtsvorhaben 8F: Virtualität und Schein

Inhaltliche Schwerpunkte

In welcher Welt leben wir?; Realitätsverlust; die Realität der Bilder; Realität, Simulation, Virtualität

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)
- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar. (SK5)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen. (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1) kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. (SK2)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. (SK6)
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (MK1)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- In welchen Welten leben wir?
- Die Realität der Bilder
- Realitätsverlust
- Realität, Simulation, Virtualität
- Weltsicht

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt: Computer-Parcours „Virtuelle Welt“
- Internet-Recherche

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 8G: Glück und Sinn des Lebens

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Erfüllung aller Wünsche; macht Glück glücklich?; reich, schön, erfolgreich; das Streben nach Glück; die Suche nach dem Sinn

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen. (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfliktierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (MK7)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (PK6)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Glück haben / glücklich sein
- Glücksgefühle
- Das Streben nach Glück: philosophische Positionen
- Was macht glücklich?
- Die Suche nach dem Sinn

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag
- Aphorismen
- Stationenlernen

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 8H:

Ethische Grundsätze in Religionen

Inhaltliche Schwerpunkte

Jüdische Ethik; christliche Ethik; muslimische Ethik; buddhistische Ethik; taoistische Ethik; Gemeinsamkeiten der Ethiken; Dialog der Religionen

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)
- beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz:

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen. (SK7)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Die Religionen und die Ethik
- Gebot / Verbot
- Einfluss von Religionen auf Gesetze in verschiedenen europäischen Ländern (Beitrag zum Europacurriculum)

Methodische Akzente des Vorhabens

- Plakate
- Tagebucheintrag
- Gruppenpuzzle

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Die Fachkonferenz hat beschlossen, dass im Laufe des 8. Schuljahres die Ganzschrift „**Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück**“ von F. LeLord gelesen werden soll. Die Schule verfügt über zahlreiche Exemplare für die Schülerinnen und Schüler, sodass die Ganzschrift entliehen werden kann.

Curriculum 9-10 Unterrichtsvorhaben: Übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sekundarstufe I:	Nummer:	Jahrgangsstufe 9								Jahrgangsstufe 10					
		A: Freiheit und Unfreiheit	B: Leib und Seele	C: Rollen- und Gruppen...	D: Interkulturalität	E: Entscheidung und Gewissen	F: Freiheit und Verantwortung	G: Arbeits- und Wirtschaftswelt	H: Volkergemeinschaft ...	A: Wissenschaft und ...	B: Ökologie versus Ökonomie	C: Vorrteil, Urteil, Wissen	D: Quellen der Erkenntnis	E: Sterben und Tod	F: Menschen und Götterbilder ..
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln.	SK1	x		x				x		x	x				x
reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen.	SK2	x								x		x			
reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur.	SK3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns.	SK4			x	x			x			x	x	x		x
erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar.	SK5											x	x		
kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen.	SK6	x			x			x						x	x
beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben.	SK7								x					x	x
Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen.	MK1											x	x		
erschließen Texte und andere Medien.	MK2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
klären Begriffe und verwenden sie angemessen.	MK3	x	x		x			x			x		x		x
argumentieren und üben Kritik.	MK4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
entwickeln gedankliche Kreativität.	MK5	x			x			x		x				x	
bearbeiten Wertkonflikte.	MK6	x		x						x	x		x	x	x
führen philosophische Gespräche.	MK7	x	x		x								x	x	x
schreiben philosophische Texte.	MK8	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			
Soziale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus.	PK1	x	x	x		x	x								x
reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein.	PK2	x				x	x					x		x	x
orientieren sich an Prinzipien der Vernunft.	PK3			x					x			x	x		
entwickeln Urteilsfähigkeit.	PK4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln.	PK5			x	x	x	x			x	x				
reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten.	PK6			x	x			x		x	x		x	x	x
übernehmen Verantwortung für das eigene Leben.	PK7			x	x			x		x	x				
finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung.	PK8			x	x			x		x		x		x	x
Soziale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...															
anerkennen und achten den Anderen.	SO1			x	x			x		x	x				x
entwickeln und stärken Empathiefähigkeit.	SO2			x	x					x				x	x
nehmen die Perspektive des Anderen ein.	SO3			x	x			x		x			x	x	x
respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen.	SO4	x	x	x	x	x	x			x				x	x
kooperieren mit Anderen.	SO5			x					x	x	x	x	x		
gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um.	SO6	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x		
gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um.	SO7	x	x	x	x	x	x	x	x			x		x	
übernehmen soziale Verantwortung.	SO8			x	x			x		x	x				

Curriculum 9-10 Unterrichtsvorhaben Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende der Sekundarstufe I	Nummer	Jahrgangsstufe 9							Jahrgangsstufe 10						
		A: Freiheit und Unfreiheit	B: Leib und Seele	C: Rollen und Gruppenverhalten	D: Interkulturalität	E: Entscheidung und Gewissen	F: Freiheit und Verantwortung	G: Arbeits- und Wirtschaftswelt	H: Volksgemeinschaft und Frieden	A: Wissenschaft und Verantwortung	B: Ökologie versus Ökonomie	C: Vorrteil, Urteil, Wissen	D: Quellen der Erkenntnis	E: Sierben und Tod	F: Menschen- und Gottesbilder in ...
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...															
erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.	SK1	x		x	x			x	x	x	x	x			x
entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken.	SK2	x													
entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.	SK3	x	x	x	x					x				x	x
erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.	SK4	x		x	x			x	x	x		x			
begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.	SK5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.	SK6											x	x		
reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.	SK7													x	x
nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.	SK8	x		x	x			x	x	x				x	x
Methodenkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...															
beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.	MK1												x	x	x
erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.	MK2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.	MK3	x						x					x		x
erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.	MK4	x			x			x			x	x			
führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.	MK5	x	x	x				x		x	x	x	x		
analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.	MK6	x			x	x	x	x		x	x			x	
führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.	MK7		x							x					
verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.	MK8	x	x		x			x				x	x		x
Personale Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...															
reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.	PK1	x	x	x				x						x	x
artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.	PK2	x		x	x	x	x					x		x	x
erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.	PK3	x		x	x	x	x			x	x			x	x
bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.	PK4	x	x					x	x			x	x		x
diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.	PK5			x	x	x	x			x		x			
stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.	PK6				x					x			x		
treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.	PK7	x						x			x	x			
erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.	PK8			x										x	x
Soziale Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...															
reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.	SO1				x			x		x	x	x	x	x	x
denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.	SO2				x			x		x			x		x
reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.	SO3				x			x		x			x		x
erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.	SO4								x		x	x			
lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.	SO5			x	x			x		x	x	x		x	x
entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.	SO6				x			x		x	x	x		x	
lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.	SO7							x			x	x		x	x

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 9A: Freiheit und Unfreiheit

Inhaltliche Schwerpunkte

Was bedeutet Freiheit?; Gefühl von Freiheit und Abenteuer; politische Freiheit; Gedankenfreiheit; ist unser Wille frei?; ist mein Leben vorbestimmt oder frei?

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)

Soziale Kompetenz

- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. (SK2)
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Freiheit – höchstes Ziel oder Fluch?
- Aphorismen über Freiheit
- Was bedeutet für mich Freiheit?
- Bestimmt durch die Umstände oder frei?
- Politische Freiheit
- Gedankenfreiheit
- Willensfreiheit

Methodische Akzente des Vorhabens

- Essay verfassen
- Plakat gestalten
- Gedankenexperiment

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9B: Leib und Seele

Inhaltliche Schwerpunkte

Unser Körper; Selbstwahrnehmung; regiert die Seele den Körper?, die Wirkung der Seele auf den Körper; inneres Gleichgewicht

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)

Soziale Kompetenz:

- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (MK7)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Das Aussehen verbessern
- Von äußerer und innerer Schönheit
- Was ist die Seele?
- Regiert die Seele den Körper?
- Wirkung des Körpers auf die Seele

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag
- Gedankenexperiment

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9C: Rollen- und Gruppenverhalten

Inhaltliche Schwerpunkte

Rolle, Gruppe, Peergroup, Clique, Rollenkonflikte

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Die Rolle meines Lebens
- Auf der Bühne des Lebens
- Rollenkonflikte
- Meine Clique und ich
- Gruppenzwang
- Die Macht des „Man“
- Selber denken

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9D: Interkulturalität

Inhaltliche Schwerpunkte

Toleranz – und ihre Grenzen; Anerkennung und Integration; Leben in und zwischen den Kulturen; kulturelle Konflikte; Verständnisschwierigkeiten überwinden (Beitrag zum Europacurriculum)

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfliktierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (PK6)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Anpassung oder Abgrenzung?
- Kulturelle Konflikte
- Andersartigkeit ertragen
- Prinzipien der Toleranz
- Kulturelle Vielfalt – gemeinsame Werte

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9E: Entscheidung und Gewissen

Inhaltliche Schwerpunkte

Entscheidungen treffen; Entscheidungsprozesse; Gewissensentscheidung; was ist Gewissen?; Gewissen und Schuldgefühle

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)

Soziale Kompetenz

- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Ebenen der Entscheidung/Entscheidung fürs Leben
- Entscheidungsprozesse
- Gewissensentscheidung
- Gewissen und Schuldgefühle
- Gegen das Gewissen

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Gedankenexperiment
- Redewendungen und Zitate

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9F: Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte

Verantwortung tragen; Verantwortung für sich, für andere und für die Zukunft; die Vernunft verpflichtet; Mitleid – Triebfeder der Moral?

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Freiheit – Chance und Ziel
- Spaß haben – ist das alles?
- Strafe muss sein!?
- Verantwortung übernehmen
- Globale Verantwortung

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag
- Schneeballmethode

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9G: Arbeits- und Wirtschaftswelt

Inhaltliche Schwerpunkte

Finde ich meinen Platz in der Arbeitswelt?; ist Arbeit das halbe Leben?; gibt es ein Recht auf Arbeit?; arbeitslos – und dann?; Globalisierung; arbeiten und arbeiten lassen

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)

Soziale Kompetenz

- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (SO4)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Entfremdete und nicht entfremdete Arbeit
- Was ist Arbeit eigentlich wert?
- Angebot und Nachfrage
- Der Markt
- Kapitalismus und soziale Verantwortung
- Europäischer Vergleich zur Rolle und Bedeutung der Arbeit (Beitrag zum Europacurriculum)

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag
- Plakate

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 9H: Völkergemeinschaft und Frieden

Inhaltliche Schwerpunkte

UNO; Krieg und seine Folgen; gibt es einen gerechten Krieg?; Abrüstung; Staatsgewalt und Menschenrechte (Beitrag zum Europacurriculum)

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (PK6)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Krieg und Frieden
- Kein Tag ohne Krieg und Terror
- Wege zum Frieden
- Frieden durch Völkerrecht?
- Westfälischer Frieden
- Engagement für den Frieden

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt
- Tagebucheintrag
- Internetrecherche

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10A: Wissenschaft und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte

Risiko und Folgen in der Wissenschaft; die Frage nach der Schuld eines Wissenschaftlers

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)

Personale Kompetenz

- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- übernehmen Verantwortung für das eigene Leben. (PK7)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten des Anderen. (SO1)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (MK7)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (SO4)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Menschendesign?
- Wissenschaftler in der Verantwortung
- Welche Schuld trifft die Wissenschaftler?
- Welches Risiko darf die Wissenschaft eingehen?
- Begrifflichkeiten: Wissenschaft, Forschung, Verantwortung, Risiko(abschätzung)

Methodische Akzente des Vorhabens

- Gedankenexperiment
- Projekt (z.B. Ausstellung künstlicher Mensch)
- (Internet-)Recherche

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Inhaltliche Schwerpunkte

Bewusstwerden der Verantwortung für die Natur

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- argumentieren und üben Kritik. (MK4)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- entwickeln die Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln. (PK5)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- kooperieren mit anderen. (SO5)
- übernehmen soziale Verantwortung. (SO8)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SK4)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (MK4)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK7)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (SO4)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Erhitzte Erde
- Ursachen und Folgen globaler Erwärmung
- Wege aus der Treibhausfalle
- Wirtschaft und Naturschutz
- Verantwortung für die Erde übernehmen
- Begrifflichkeiten: Ökonomie, Ökologie, Verantwortung

Methodische Akzente des Vorhabens

- Visualisierung
- Rollenspiel
- Wandzeitung (Internetrecherche)

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 10C: Vorurteil, Urteil, Wissen

Inhaltliche Schwerpunkte

Hinterfragen der für selbstverständlich geglaubten Dinge

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen. (SK2)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)
- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar. (SK5)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen. (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)
- schreiben philosophische Texte. (MK8)

Personale Kompetenz

- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)

Soziale Kompetenz

- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- kooperieren mit anderen. (SO5)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. (SK6)
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (MK1)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (MK5)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (PK6)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Was weißt du eigentlich?
- Der erste Blick kann täuschen
- Was ist ein Vorurteil?
- Was alles ein Urteil beeinflussen kann
- Richtig urteilen
- Begrifflichkeiten: Wissen, Urteil, Vorurteil

Methodische Akzente des Vorhabens

- Mindmap
- Experiment
- Bildbetrachtung

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 10D: Quellen der Erkenntnis

Inhaltliche Schwerpunkte

Hinterfragen, ob das durch die Sinne Erfahrene als Grundlage zur wahren Erkenntnis dient; Argumente für und gegen den Rationalismus

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens und stellen sie dar. (SK5)

Methodenkompetenz

- beschreiben Wahrnehmungen und Beobachtungen. (MK1)
- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)

Personale Kompetenz

- orientieren sich an Prinzipien der Vernunft. (PK3)
- entwickeln Urteilsfähigkeit. (PK4)

Soziale Kompetenz

- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- gehen vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander um. (SO6)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. (SK6)
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (MK1)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (SO6)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Erfahrungen
- Mogelpackung Sinnestäuschungen
- Ist doch logisch – oder?
- Die Wahrheit
- Rationalismus oder Empirismus?

Methodische Akzente des Vorhabens

- Filmanalyse
- Bildbetrachtung
- Diskussion
- Spiel
- Sokratisches Gespräch

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 10E: Sterben und Tod

Inhaltliche Schwerpunkte

Gefühle benennen; kulturelle Riten kennenlernen

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- reflektieren Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur. (SK3)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)
- beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- entwickeln gedankliche Kreativität. (MK5)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)

Personale Kompetenz

- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)
- gehen mit Konflikten und Dissens angemessen um. (SO7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SK5)
- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen. (SK7)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralische-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (MK1)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (MK6)
- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (PK1)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Der Tod hautnah
- Angst vor dem Tod?
- Das Leben nach dem Tod
- Der Tod gehört zum Leben
- Überwindung des Todes
- Bestattungskultur in verschiedenen europäischen Ländern (Beitrag zum Europacurriculum)

Methodische Akzente des Vorhabens

- Projekt (z.B. Friedhof / Bestatter)
- Bildbetrachtung
- Gruppenpuzzle

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben 10F: Menschen- und Gottesbilder in Religionen

Inhaltliche Schwerpunkte

Monotheismus/Polytheismus; Gottesbeweise; unterschiedliche Gottesvorstellungen

Kompetenzerwartungen KLP PP

Sachkompetenz

- erfassen Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln. (SK1)
- erörtern und kennen Grundprobleme moralischen Handelns. (SK4)
- kennen und vergleichen wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen. (SK6)
- beurteilen die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben. (SK7)

Methodenkompetenz

- erschließen Texte und andere Medien. (MK2)
- klären Begriffe und verwenden sie angemessen. (MK3)
- bearbeiten Wertkonflikte. (MK6)
- führen philosophische Gespräche. (MK7)

Personale Kompetenz

- bilden Selbstvertrauen und Ich-Stärke aus. (PK1)
- reflektieren Gefühle und schätzen sie in ihrer Bedeutung ein. (PK2)
- reflektieren die eigene Rolle in sozialen Konflikten. (PK6)
- finden Orientierung für eine verantwortliche und sinnereiche Lebensführung. (PK8)

Soziale Kompetenz

- anerkennen und achten den Anderen. (SO1)
- entwickeln und stärken Empathiefähigkeit. (SO2)
- nehmen die Perspektive des Anderen ein. (SO3)
- respektieren und tolerieren andere Werthaltungen und Lebensorientierungen. (SO4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SK1)
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (SK3)
- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen. (SK7)
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK8)
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (MK2)
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (MK3)
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (MK8)
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (PK2)
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (PK3)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (PK4)
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnereichen Leben und finden begründet eigene Antworten. (PK8)
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SO1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SO2)
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (SO3)
- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (SO4)
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (SO5)
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SO7)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Viele Götter oder ein Gott?
- Ist Gott beweisbar?
- Religiöse Vorstellungen vom Menschen

Methodische Akzente des Vorhabens

- Internetrecherche
- Mindmap
- Projekt (z.B. Besuch von Gotteshäusern)

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Die Fachkonferenz hat beschlossen, dass im Laufe des 10. Schuljahres die Ganzschrift „**Nichts: Was im Leben wichtig ist**“ von J. Teller gelesen werden soll. Die Schule verfügt über zahlreiche Exemplare für die Schülerinnen und Schüler, sodass die Ganzschrift entliehen werden kann.

3.4. Medienkonzept

Im Rahmen des Unterrichts setzen sich die Lerngruppen einerseits kritisch mit dem Einfluss und der Einsatzmöglichkeit diverser Medien auseinander, andererseits werden diverse Medien wiederkehrend zur Unterrichtsgestaltung genutzt. Hierzu zählen:

- Filme (Spielfilme, Dokumentationen, Ausschnitte aus Serien)
- Lieder und Songtexte
- Bilder, Comics, Karikaturen
- Kinder- und Jugendliteratur
- PowerPoint o.ä. Medien zur Gestaltung von Referaten und Vorträgen

3.5 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz arbeitet mit den folgenden Lehrwerken:

Jahrgangsstufen 5/6

- Jörg Peters/ Bernd Rolf: philo praktisch 1 – Unterrichtswerk für Praktische Philosophie in NRW, Verlag C.C. Buchner, Bamberg 2009

Jahrgangsstufen 7 – 10

- Jörg Peters/ Bernd Rolf: philo praktisch 2B - Unterrichtswerk für Praktische Philosophie in NRW, Verlag C.C. Buchner, Bamberg 2011

